

Augenklinik Bellevue

Für die Sicherheit Ihrer Augen

Neueste Technologie in der Augenklinik Bellevue



Prof. Dr. med. Detlef Uthoff, Ärztlicher Direktor der Augenklinik Bellevue

handeln und das mit großem Erfolg. So führen Laserbehandlungen bei Alterssichtigkeit bei Patienten zwischen 45 und 65 Jahren laut einer internationalen Studie, in der die Wertigkeit des Verfahrens überprüft wurde, zu einem beeindruckenden Ergebnis. Der Vorteil bei solch einer Laserbehandlung bei einer so genannten Presbyopie liegt darin, dass neben der Alterssichtigkeit sowohl eine bestehende Kurz- oder Weitsichtigkeit mit behandelt werden kann.

„Dank der modernsten Geräte, die wir hier in der Klinik verwenden, erzielen wir exzellente

Eine Leben lang nicht richtig sehen zu können, ist für die meisten Menschen eine untragbare Situation. Bei vielen Menschen ist die Sehfähigkeit jedoch so sehr eingeschränkt, dass sie ohne eine Sehhilfe, sei es eine Brille oder Kontaktlinsen, den Alltag nicht bewältigen können. Bei dem einen ist von Geburt an so, andere leiden erst im Alter unter der Beeinträchtigung.

Vielen Menschen ist mit solch einer Sehhilfe schon geholfen, andere hingegen können oder wollen sich nicht daran gewöhnen oder die Erkrankung ist so gravierend, dass ein operativer Eingriff unumgänglich ist.

Die Augenklinik Bellevue unter der Leitung des Ärztlichen Direktors Prof. Detlef Uthoff behandelt nach den neuesten operativen Verfahren und verfügt über das modernste Equipment in Deutschland, um verschiedenste Augenerkrankungen zu be-

Ergebnisse, so dass bisher bei einer LASIK Behandlung noch keine Nachbehandlung erforderlich war“, erklärt Prof. Detlef Uthoff. Doch nicht nur für ältere Patienten bietet die Augenklinik Bellevue entsprechende Behandlungsmöglichkeiten. „Wir sind stolz darauf, für Patienten jeden Alters und mit den unterschiedlichsten Erkrankungen ein perfektes Behandlungsverfahren anbieten zu können“, so der Ärztliche Direktor.

Neben der Behandlung mit einem Laser ist es ebenfalls möglich, die eigene Linse durch eine Multifokallinse zu ersetzen. Nicht nur bei der Behandlung des Grauen Stars hat sich dieses Verfahren in über 1000 Operationen bewährt und überaus gute Ergebnisse erzielt. Nach der Einsetzung dieser Linse kann der Patient in der Regel ohne Brille nah und fern sehen.

Eine weitere Technologie, die häufig Anwendung findet, ist die AddON®-

Technologie, bei der Patienten, die zu einem früheren Zeitpunkt am Grauen Star operiert worden sind, nachträglich noch eine Monofokal- oder Multifokallinse eingesetzt bekommen, um z.B. die Lesefähigkeit zu ermöglichen. Diese ausgereiften Linsenimplantate erweitern das Behandlungsspektrum selbst bei extremer Fehlsichtigkeit erheblich.

Für Patienten, die sich einer Hornhauttransplantation unterziehen müssen, ist die Augenklinik Bellevue ebenfalls eine der besten Adressen. Früher wurde die Hornhaut nur als Ganzes übertragen, heute ist auch eine Teiltransplantation möglich, zum Beispiel kann eine neue innere Schicht oder die äußere Schicht lamellär transplantiert werden, was

eine schnellere Rehabilitation der Patienten möglich macht, so Prof. Uthoff.

Eine Brille müsse heute niemand mehr tragen, so der Klinikchef, der sich auch besonders darauf freut, dass am heutige Tage endlich das Richtfest des den an den alten Komplex sich anschließenden Neubaus gefeiert werden kann. „Wir sind glücklich darüber, unseren Patienten schon bald noch mehr Komfort bieten zu können.“

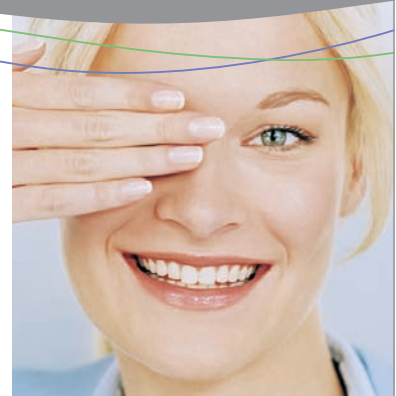
Augenklinik Bellevue
Lindenallee 21
24105 Kiel

Tel 0431-30108 0

AUGENKLINIK  BELLEVUE

Prof. Dr. med. Detlef Uthoff

Auf dem
Anderen sehen
Sie auch nicht
viel besser?



Nächster **Info-Abend** mit
Dr. med. Detlef Holland

19.08.2009
19.00 Uhr

ANMELDUNGEN:
04 31 / 3 01 08 19
Wibke Brossmann
Montag-Mittwoch
8.00 - 15.00 Uhr

Schluss damit!

Vergessen Sie Brille
oder Kontaktlinsen.
Und entdecken Sie Ihre
Umgebung ganz neu.

Dank LASIK.

Ein kurzer Eingriff.
Mit langer Wirkung.
Jetzt informieren!

www.augenklinik-bellevue.de | info@augenklinik-bellevue.de